

Marica Tolomelli



A 2001 8475

„Repressiv getrennt“ oder „organisch verbündet“

Studenten und Arbeiter 1968
in der Bundesrepublik Deutschland
und in Italien

Leske + Budrich, Opladen 2001

Inhalt

Einleitung	9
1. Problemstellung	9
2. Methodischer Ansatz und Aufbau der Studie	20
3. Quellen und Forschungsstand	26
I. Vor 1968: Der Hintergrund der Proteste	33
1. Die Universität: Eine Institution in einer Übergangskrise ...	35
1.1 Morphologische Veränderungen, gemeinsame Entwicklungstendenzen	36
1.2 Hochschulpolitik als Feld der Auseinandersetzung unterschiedlicher Interessen	45
2. Die Industrie: Im Mittelpunkt des Wirtschaftswachstums ...	56
2.1 Die Industriearbeiterschaft in den sechziger Jahren	60
2.2 Zwei Gewerkschaftssysteme im Vergleich	66
3. Protest ohne Mobilisierung	74
II. Die alte und die Neue Linke.	
Theoretische Kontroversen und die Praxis der Theorie	81
1. Politische Rahmenbedingungen für die Entstehung der Neuen Linken in Italien und der Bundesrepublik	83
1.1 Der italienische Kontext	84
1.2 Der bundesrepublikanische Kontext	91
2. Der intellektuelle Beitrag zur Konstituierung der Neuen Linken und die kritische Analyse der bestehenden Gesellschaftsordnung	96
2.1 Italien	96
2.2 Bundesrepublik Deutschland	108
3. Bestimmung des revolutionären Subjekts	115
4. Die Organisationsfrage	127
5. Handlungsstrategien und Aktionsformen	133

III. Die Interaktion	141
1. Kontaktaufnahme und Bildung von Netzwerken	141
1.1 Vorbestehende Verbindungen.....	141
1.1.1 Bundesrepublik Deutschland	141
1.1.2 Italien.....	144
1.2 Bestimmung des Interaktionsrahmens	147
1.2.1 Bundesrepublik Deutschland	148
1.2.2 Italien.....	156
2. Kooperation... und Konflikte.	163
2.1 Bundesrepublik. Ein gemeinsames Ziel: die Bekämpfung der Notstandsgesetzgebung.....	163
2.1.1 Die Erfolge der bündnispolitischen Strategie.....	164
2.1.2 Die Verselbständigung der Studentenbewegung.....	175
2.1.3 Ambivalente Entwicklungen.....	184
2.1.4 Die Gewalt tritt in den Vordergrund.....	193
2.1.5 Ein Gesamtüberblick	200
2.2 Italien. Eine gemeinsame Vision: Die Abschaffung der kapitalistischen Sozialstrukturen.....	202
2.2.1 <i>Operai e studenti uniti nella lotta</i> : Der globale Protest erfordert die Erweiterung der sozialen Basis der Bewegung	202
2.2.2 Die antiautoritäre Orientierung	208
2.2.3 Die marxistisch-leninistische Orientierung.....	219
2.2.4 Die operaistische Orientierung	222
2.2.5 Ein Gesamtüberblick	228
3. Bruch und Demobilisierung.....	231
3.1 Bundesrepublik Deutschland: Der Wegfall des gemeinsamen Ziels	231
3.1.1 Der Sternmarsch auf Bonn: Das Ende der Kooperation.....	232
3.1.2 Die kurze Phase der direkten Interaktion	241
3.2 Italien: Der Ausfall eines Interaktionspartners	252
3.2.1 Die langsame Auflösung der Studentenbewegung	253
3.2.2 Von der Studentenbewegung zur Bildung politischer Gruppen	268
 IV. Eine Bewegung, zwei unterschiedliche Entwicklungsdynamiken. Die Erklärungsfaktoren	 285
1. Die Verhaltensdispositionen von Studenten- und Arbeiterschaft	288
1.1 Die Verhaltensdispositionen der Arbeiterschaft gegenüber der mobilisierten Studentenschaft.....	288
1.2 Die Verhaltensdispositionen der Studentenschaft gegenüber der Arbeiterbewegung	297

1.3	Fazit	300
2.	Kommunikation und intersubjektive Verständigung.....	300
2.1	Eine gemeinsame kognitive Orientierung?	301
2.2	Linke Subkultur als politischer Kommunikationsraum.....	307
2.3	Fazit	314
3.	Die Eigendynamik der Ereignisse.....	315
3.1	Italien.....	316
3.2	Bundesrepublik Deutschland	318
3.3	Fazit.....	319

V. Die 68er Bewegung als historische Zäsur	321
---------------------------------------------------------	------------

Anhang	329
1. Abkürzungen	329
2. Quellen- und Literaturverzeichnis	330
a) Archivarische Quellenbestände	330
b) Zeitungen und Zeitschriften.....	331
c) Literatur.....	332